
Kärntner Kronenzeitung
23.05.2019 / S. 1u43

WALD IM STADION

Kunstprojekt und zugleich Mahnmal

Österreichs größtes Kunst-
projekt findet im Herbst in
Klagenfurt statt und wurde
nun in der Bundeshaupt-
stadt prominent präsentiert.

● SEITE 43

Kärntner Kronenzeitung
23.05.2019 / S. 1u43

Kunst und Mahnmal

Klaus Littmann pflanzt
in Klagenfurt einen
Mischwald ins
Wörthersee-Stadion.
Am Mittwoch wurde
Österreichs größtes
Kunstprojekt in Wien
prominent vorgestellt.

Das Hotel Andaz Vienna am Belvedere ist stimmiger Schauplatz für die Präsentation „einer temporären Kunstintervention von Weltrang“, die der Künstler und Kunstvermittler Klaus Littmann im Herbst im Wörthersee-Stadion Realität werden lässt: „Ich habe das weltberühmte Bild von Max Peintner, es trägt den Titel ‚Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur‘, in den Siebzigerjahren gesehen und gedacht: Das will ich verwirklichen!“

Für seine Suche nach einem geeigneten Stadion, „das nicht voll ausgelastet ist“, hat der professionelle Schweizer Jahrzehnte gebraucht. Der Zufall führte ihn nach Klagenfurt, wo von 8. September bis Ende Oktober ein Mischwald mit 284 Bäumen auf dem Spielfeld



Foto: Reinhard Hohl

„Krone“-Chef Christoph Dichand und Klaus Littmann mit der Bildikone nach Max Peintner

die Grenzen verwischt zwischen Kunst im öffentlichen Raum und dem leise mahnenden Anspruch, „zu zeigen, dass Natur in Zeiten von Raubbau und Umweltzerstörung bald schon so kostbar sein könnte, dass wir sie ausstellen müssen“.

Keinen Cent an Steuergeldern kostet der von Schweizer Investoren finanzierte Stadionwald, den Enzo Enea als weltweit tätiger Star der Gartengestaltung komponieren wird. Für Klagenfurts Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz,

die zur Pressekonferenz ebenso angereist ist wie Vertreter von Kärnten Werbung und Tourismus, ist das spektakuläre Kunstprojekt „eine große Chance für Kärnten“. Die weltweite Berichterstattung, die bis nach China reicht, gibt ihr recht. ili/AT



Foto: Klemens Groh

Künstler & Ideengeber Max Peintner mit Klagenfurts Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz und Stadionwald-Macher Klaus Littmann.



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Modell des Stadionwaldes, der im Herbst „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ besingt.